

14.12.2023 - 10:30 Uhr

Spionage-Serie "Davos 1917" auf Play Suisse*Bern (ots) -*

Die historische Spionage-Serie "Davos 1917" erzählt, inspiriert von wahren Begebenheiten, die fiktive Geschichte der Bündner Krankenschwester Johanna Gabathuler. Inmitten des internationalen Kriegsgeschehens lässt sich Johanna auf einen gewagten Deal mit dem deutschen Geheimdienst ein und wird zu einer bedeutenden Akteurin im Krieg der Spione. Alle sechs Folgen der Spionage-Serie sind ab dem 15. Dezember auf der SRG-Streaming-Plattform Play Suisse verfügbar.

Davos, 1917. Der Schweizer Kurort wird während dem Ersten Weltkrieg zum Treffpunkt der Elite der Kriegsparteien. Die Bündner Krankenschwester Johanna Gabathuler gerät unverhofft zwischen die Fronten der Weltmächte, als sie nach ihrem Rotkreuz-Einsatz an der Westfront schwanger in ihre Heimat Davos zurückkehrt. Im "Curhaus" ihrer Familie haben sich heimlich Spioninnen und Spione unter die Angestellten gemischt. Ihr Ziel ist es, die mächtigen Entscheidungsträger zu bespitzeln, die sich dort neben den kriegsversehrten Soldaten aufhalten. Um ihre uneheliche Tochter zurückzugewinnen, lässt sich Johanna schliesslich auf ein tödliches Spiel mit dem deutschen Geheimdienst ein und wird Teil eines riskanten Planes, der über Krieg oder Frieden entscheidet.

Susanne Wille, Abteilungsleiterin Kultur SRF: "In "Davos 1917" versetzt SRF die Zuschauer:innen in die Zeit des Ersten Weltkriegs. Die fiktive Geschichte rund um die Bündner Hotelierstochter und Rotkreuz-Schwester Johanna ist inspiriert von wahren Begebenheiten und zeigt auf, wie die Schweiz trotz Neutralität verdeckt Schauplatz europäischer Kriegspolitik war. SRF konnte die Schweizer Serie "Davos 1917" auch dank der Kooperation mit ARD Degeto für das hiesige und das internationale Publikum planen und entwickeln."

Die historische Spionage-Serie entstand unter der Regie von Jan-Eric Mack ("Wilder" Staffel 2 und 3, "Peripherie"), Anca Miruna Lazarescu und Christian Theede. "Davos 1917" ist eine schweizerisch-deutsche Koproduktion von SRF und ARD Degeto sowie Contrast Film, der Letterbox Filmproduktion und der Amalia Film. In der Serie sind unter anderem Dominique Devenport ("Nachtzug nach Lissabon", "Sisi"), Jeanette Hain ("Babylon Berlin", "Luden"), David Kross ("Der Vorleser", "Trautmann"), Anna Schinz ("Gotthard", "Private Banking"), Hanspeter Müller-Drossaart ("Wilder", "Dällebach Kari") und Sunnyi Melles ("Wolkenbruch", "Triangle of Sadness") zu sehen.

Alle sechs Folgen sind ab dem 15. Dezember in Deutsch, Französisch und Italienisch auf der Streaming-Plattform Play Suisse verfügbar. Die Fernsehausstrahlung auf SRF 1 erfolgt am 17. Dezember, 18. Dezember und 20. Dezember jeweils ab 20.05 Uhr in Doppelfolgen. In Deutschland ist "Davos 1917" im Ersten sowie in der ARD-Mediathek im Weihnachtsprogramm 2023 zu sehen.

Für die Streaming-Plattform Play Suisse kann man sich kostenlos auf playsuisse.ch registrieren und hat sodann Zugriff auf SRG-Inhalte und Koproduktionen (Filme, Serien, Dokumentationen, Archivmaterial) in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR
Siraya Schäfer

Medieninhalte



Bild SRF / Patricia Neligan / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100914465> abgerufen werden.